

259. Es gibt ein wunderschönes Land ...

(142, 163, 169, 216, 289.)

1. Es gibt ein wunder - schö - nes Land, Wo rei - ne

Freu - de wohnt, Wo Hass und Ha - der sind ver - bannt, Weil

dort die Lie - be thront, Weil dort die Lie - be thront!

2. Da schleicht sich auch kein Kummer ein, Kein Unmut nagt das Herz;
Die Nacht weicht stets des Lichtes Schein, !: Dem Jubel aller Schmerz! :|
3. Da füllt nur Lobgesang das Ohr, Kein Klaglied wird gehört;
Da drängt nicht Herrschsucht sich empor, !: Kein Neid wird da genährt! :|
4. Da freut man sich des Andern Heil, Da lebt man, weil man liebt;
Man hat an allem Guten teil, !: Und wird durch nichts betrübt! :|
5. Die Herrlichkeit des Herrn durchglüht Das ganze Nah und Fern;
Ein ew'ger Frühlingsmorgen blüht !: Und feiert Lob dem Herrn! :|
6. Der müde Pilger gehet da Zur Gottes-Ruhe ein;
Im ewigen Halleluja !: Verstummt der Erde Pein! :|
7. O wunderschönes Gottesland, Ach wann erreich ich dich!
Wie lang bin ich von dir verbannt! !: Wie lang verbirgst du dich! :|

8. Gern legt' ich ab die schwere Last, Gern allen Erdbestand!
In dir nur such ich meine Rast, I: Du schönes Gottesland! :!

(H7)

260. Sei getreu bis in den Tod ...

(17.)

The musical score is written for a four-part choir (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of three systems of staves. The lyrics are written below the staves, aligned with the vocal parts. The first system contains the first line of the hymn, the second system contains the second line, and the third system contains the third line. The music features a mix of whole, half, and quarter notes, with some rests and ties. The bass line is particularly active, often moving in eighth notes.

1. Sei ge-treu bis in den Tod! Sei ge-treu bis in den Tod!

See-le, lass dich kei - ne Pla-gen Von dem Kreu-ze Je - su ja-gen!

Lei-de wil-lig al - le Not! Sei ge-treu bis in den Tod!

2. Sei getreu bis in den Tod! Sei getreu bis in den Tod!
Wer recht kämpfet, wird gekrönt, Ob ihn gleich die Welt verhöhnet,
Iss getrost dein Tränenbrot! Sei getreu bis in den Tod!
3. Sei getreu bis in den Tod! Sei getreu bis in den Tod!
Siehst du nicht die Krone glänzen? Schwing dich nach jenen Grenzen,
Wo das Lamm die Hand dir bot! Sei getreu bis in den Tod!
4. Nun ich will bis in den Tod, Nun ich will bis in den Tod,
Dir, o Jesu, treu verbleiben! Du wollst mir ins Herze schreiben,
Was Dein treuer Mund gebot: „Sei getreu bis in den Tod!“